Sie freut sich über die Abwechslung zu ihrer Arbeit bei der ESB. Sarah Gerber hilft im Archiv der Basellandschaftlichen Kantonalbank mit.

Foto: Mimmo Muscio

«Es lohnt sich, Menschen mit einer Beeinträchtigung eine Chance zu geben», sagt Daniel Seeholzer, Geschäftsleitungsvorsitzender der ESB.

Foto: zVg

GLEICHE CHANCEN FÜR ALLE

Die ganze Gesellschaft sollte mithelfen, Menschen mit einer Beeinträchtigung in die Arbeitswelt zu integrieren. Wie das für Arbeitgeber funktionieren kann, zeigt die Eingliederungsstätte Baselland ESB an einer Veranstaltung.

«Es ist jeweils eine Bereicherung für uns alle», sagt Andreas Schulz. Er und sein Team bei der Felix Transport AG freuen sich jeweils, wenn die Mitarbeitenden der Eingliederungsstätte Baselland ESB mithelfen. Fünf bis sechs Mitarbeidende der ESB unterstützen die Felix Transport AG in Temporäreinsätzen bei der Aufbereitung von Displays für Ladengeschäfte. Es handelt sich etwa um Kartonsteller, die in den Geschäften auf Aktionen aufmerksam machen. «Die Mitarbeitenden der ESB sind für unser Logistik-Team eine wichtige Unterstützung.» Auch der soziale Aspekt sei für alle Beteiligten interessant, so Schulz. «Die Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf verbringen natürlich auch die Pausen mit uns. Aus den Gesprächen erfahren wir, dass sie gerne in eine andere Umgebung kommen und Teil eines neuen Teams sind. Die Integration verlief bis anhin immer rasch und problemlos.»

Über seine Erfahrungen mit der Arbeitsintegration von Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf berichtet Andreas Schulz an der Veranstaltung «NetzwerkESB» vom Donnerstag, 20. April (Kasten links). Der Anlass richtet sich vor allem an KMU, die Arbeitsplätze anbieten möchten für Menschen mit Beeinträchtigung. «Die ganze Gesellschaft sollte dabei mithelfen», erklärt Daniel Seeholzer, Vorsitzender der ESB-Geschäftsleitung. Die ESB bietet interessierten Arbeitgebern eine Schulung an und hilft bei der Vorabklärung. Zudem haben die Teamleiterinnen und Teamleiter einen Ansprechpartner bei der ESB, falls es Fragen oder Schwierigkeiten gibt. Es lohnt sich, den Menschen mit einer Beeinträchtigung eine Chance zu geben, sagt Seeholzer: «Oft leisten sie einen höheren Output als angenommen.»

Abwechslung tut gut

Sarah Gerber arbeitet abwechslungsweise bei der ESB und bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB). Sie ist im BLKB-Team gut aufgenommen worden und stolz, Teil des Teams zu sein. «Jetzt kann ich einfache Aufgaben übernehmen. Dadurch können sich andere Teammitglieder anderen wichtigen Aufgaben widmen». Die Abwechslung zur Arbeit in der ESB gefällt Sarah Geber sehr gut: «Die Vielseitigkeit in der BLKB ist spannend und eine grosse Bereicherung für mich».

Einladung zu NetzwerkESB

Die diesjährige Veranstaltung «NetzwerkESB» steht unter dem Motto «Mögliche Formen von Arbeitsintegration».

Donnerstag, 20. April 2023, 16.30–18.30 Uhr
ESB, Sala Quadriga

Schauenburgerstrasse 16, Liestal

- Inputreferat Prof. Dr. Michaela Knecht: «Bedeutung der Arbeit»
- Informationsreferat Stefan Hütten und Stéphanie Bürgi, Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote BL (AKJB)
- Inputreferat Andreas Meier: «Mobile Teams der ESB»
- Podium mit Andreas Schulz, Felix Transport AG und Sarah Gerber, Mitarbeiterin BLKB/ESB
- Apéro

Anmeldung:
anja.weyeneth@esb-bl.ch
esb-bl.ch/veranstaltungen/netzwerkesb/

Eingliederungsstätte Baselland ESB

Eingliederungsstätte Baselland ESB
Schauenburgerstrasse 16, 4410 Liestal
T 061 905 14 84
esb@esb-bl.ch, www.esb-bl.ch